

3.000 Menschen unterzeichneten bereits Grünachsen-Petition

Motivation: Angst vor dem Klimawandel und Sehnsucht nach mehr Grün

Mainz, 1. August 2023. Rund 3.000 Menschen, darunter mehr als 2.000 aus Mainz, haben bereits die Petition „Grünachsen in jedem Mainzer Stadtteil“ unterzeichnet. Die von MainzZero gestartete Unterschriftenaktion wird mittlerweile von neun weiteren Organisationen unterstützt. MainzZero fordert die Stadtverwaltung auf, Bürgerbeteiligungen für die Grünachsen schon jetzt vorzubereiten.

Unterzeichner vermissen politischen Willen für Änderungen

An kleinen Ständen in der Mainzer Innenstadt sammeln Aktive von MainzZero regelmäßig Unterschriften für die im Mai gestartete Grünachsen-Petition. Das Interesse der Bürgerinnen und Bürger ist rege. „Die eskalierende Klimakrise und immer heißere Sommer machen den Menschen wirklich Sorgen“, erläutert Edith Heller von MainzZero. „Vor allem in der dicht bebauten Innenstadt, wo die Hitze bisweilen unerträglich wird, sehnen sich die Menschen nach mehr Grün.“ Diese Sorgen kommen auch in den Online-Kommentaren zur Petition zum Ausdruck. So schreibt eine Unterzeichnerin, sie nehme „seit Jahren in ganz Mainz eine immer größere Verdichtung“ wahr, während „gleichzeitig die Auswirkungen des Klimawandels immer dramatischer werden. Ich sehe auch noch zu geringen politischen Willen, diesen Herausforderungen in Mainz zeitnah zu begegnen. Ich habe Angst um die Zukunft meines Sohnes und meiner Enkelin.“

Seit dem Start der Petition sind noch mehrere Partner-Organisationen hinzugekommen, sodass die Forderungen von MainzZero mittlerweile von neun Umwelt- und Naturschutzverbänden sowie „For Future“-Gruppen unterstützt werden. Menschen, die an den Sammelständen, beim Auslegen von Flyern oder beim Verbreiten über Social Media helfen möchten, sind herzlich willkommen. Insbesondere werden engagierte Bürgerinnen und Bürger gesucht, die die Petition in ihrem Stadtteil oder ihrem Quartier bekanntmachen wollen. Die Helferinnen und Helfer bekommen alle nötigen Materialien zur Verfügung gestellt. Bei Interesse eine Mail an MainzZero jetztgehtsumsmachen@klimaentscheid-mainz.de senden.

Bereits jetzt Vorbereitungen für Bürgerbeteiligung treffen

Da die Grünachsen vom Mainzer Stadtrat schon 2022 als hoch priorisierte Sofortmaßnahme beschlossen wurden, fordert MainzZero die Verwaltung auf, bereits jetzt mit der Vorbereitung entsprechender Bürgerbeteiligungen zu beginnen. Aus Sicht von Marcel Weloe (MainzZero und BUND Mainz) kann der „VerkehrsdialoG Bretzenheim“ hierbei als Vorbild dienen: „Bei dieser Bürgerbeteiligung werden die Wünsche und Bedenken verschiedenster Personengruppen angehört. Es gibt eine große Einigkeit, dass wir mehr Begrünung und Verkehrsberuhigung brauchen.“ In Projektgruppen würden jetzt unterschiedliche Lösungen ausgearbeitet. Danach werden die Bretzenheimer Bürgerinnen und Bürger über die Zwischenergebnisse informiert und am Ende können sie über die beste Lösung abstimmen. Dieses Format, so Weloe, könne sehr gut auch bei den Grünachsen angewendet werden.

Link zur Online-Petition:

www.openpetition.de/petition/online/gruenachsen-in-jedem-mainzer-stadtteil

- 2/



- 2 -

Kurzlink / QR-Code:

openpetition.de/!lvjjz

Infos zur Petition und Kontakt zu MainzZero:

www.klimaentscheid-mainz.de/gruenachsen/

E-Mail: jetztgehtsumsmachen@klimaentscheid-mainz.de



Die Petition ist von MainzZero initiiert und wird unterstützt von folgenden Organisationen:

BUND Kreisgruppe Mainz, Christians for Future Rhein-Main, Greenpeace Mainz-Wiesbaden, NABU Mainz und Umgebung, Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim, Parents for Future Mainz, Students for Future Mainz, VCD Rheinhessen, Workers for Future Wiesbaden-Mainz

Foto:



So wie bei der Vision der Architects4Future für die Neubrunnenstraße könnten Straßen in Mainz mit mehr Grün und höherer Lebensqualität entstehen.

Bildquelle: Veliana Despodova, Architects4Future

Klimaentscheid Mainz: Wer wir sind

„MainzZero - Klimaentscheid Mainz“ ist ein Zusammenschluss von Bürger*innen, der aus der For Future-Bewegung hervorgegangen ist. MainzZero versteht sich als überparteiliche Initiative im Bündnis mit weiteren Vereinen, Verbänden und Initiativen aus Mainz. Unterstützt durch GermanZero organisierte MainzZero 2021 ein Bürgerbegehren und hat mehr als 13.300 Unterschriften gesammelt, damit sich das Stadtparlament mit der Frage beschäftigt, ob und mit welchen Maßnahmen die Stadt Mainz bis 2030 klimaneutral werden kann.

Pressekontakt:

MainzZero - Klimaentscheid Mainz

Pressesprecher: Michael Lengersdorff

Tel. 0176 / 46180760

E-Mail: presse@klimaentscheid-mainz.de

